



LOSLASSEN

PFARRBRIEF
Allerheiligen Kranebitten



Pastoralteam

unseres Seelsorgeraumes



Pfarrer

Mag. Bernhard Kranebitter
bernhard.kranebitter@dibk.at
0676 87 30 70 51



Pastoralassistent im Seelsorgeraum, Pfarrkurator in Kranebitten

Dipl. PA Markus Leitinger, BEd.
markus.leitinger@dibk.at
0676 87 30 70 73



Pastoralassistentin

DI Veronika Lamprecht, BA
veronika.lamprecht@dibk.at



Jugendleiterin

Johanna Lackner
johanna.lackner@dibk.at
0650 40 34 002



Sekretärin

Andrea Langas
info@pfarre-allerheiligen.at
0512 / 28 17 24



ehrenamtl. Diakon

Mag. Peter Kohl
p.kohl@tsn.at



PGR Obmann Kranebitten

Hubert Spöck



PGR Obmann Allerheiligen

Dominic Thurner

BÜROZEITEN

PFARRE ALLERHEILIGEN

Mo – Mi 09:00 – 12:00 Uhr
Di, Fr 09:00 – 12:00
15:00 – 18:00 Uhr
Do geschlossen

Sprechstunde unseres Pfarrers:
Do 18:00 – 18:45 Uhr
oder nach Vereinbarung

PFARRE KRANEBITTEN

Mi 16:00 – 18:00 Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber

Pfarrer Mag. Bernhard Kranebitter
Pfarramt Allerheiligen
St. Georgsweg 15, 6020 Innsbruck.
Tel: 0512/28 17 24,
Mail: info@pfarre-allerheiligen.at
Pfarramt Kranebitten
Klammstraße 5a, 6020 Innsbruck.
Tel: 0512/29 42 17,
Mail: pfarre.kranebitten@dibk.at

Redaktion Hans Eibl, Christa Lang, Andrea Langas, Helene Daxecker-Okon, Siegfried Weger, Christl Mayrhofer, Markus Leitinger **Layout** Martina Frisch, frischgrafik.at **Druck** Steigerdruck/Axams, gedruckt auf 100 % Recyclingpapier **Bildnachweis:** Titelbild: Künstler Wolfgang Kapfhammer; Pfarre; private Personen (mit Genehmigung); Adobe Stock, shutterstock, iStock **Offenlegung** Informationsorgan des Seelsorgeraumes Allerheiligen/Kranebitten

Neben den pfarrlichen Initiativen und Spendenaktionen ist es vor allem die öffentliche Hand (Stadt Innsbruck, Land Tirol und JUFF), durch deren Subventionen unsere Arbeit und unsere Bauvorhaben realisiert werden können. Danke!

INNS' BRUCK



”

Im Vertrauen auf Gott

*Worte des Lebens
hast Du ausgehaucht
im Sterben am Kreuz.*



Künstler: Wolfgang Kapfhammer

*Worte des Lebens
hast Du ausgehaucht,
um uns den Atem der
Ewigkeit einzuhauchen!*

Karin E. Leiter
aus „Tanzendes Kreuz“

“

Mein Weg über Golgotha

Das tanzende Kreuz



TEXT BERNHARD KRANEBITTER

Karin Leiter wuchs in Tirol auf und wurde Krankenschwester. Mit 31 Jahren traf sie die Diagnose Krebs. In einer sommerlichen Behandlungspause schrieb sie das Buch „Tanzendes Kreuz“, aus dem die folgenden Gedanken stammen.

Abdruck mit freundlicher Genehmigung der IGSL-Hospizbewegung

Das Urteil

Diagnose Krebs! Die Worte des Arztes klingen mir noch im Ohr. Diese Nacht ist dunkel und unendlich lang. Das Schweigen schreit in mir. Ein Schrei an Gott – gegen Gott – zu Gott – nur ein echoloser Schrei.

Am Morgen blickt die aufgehende Sonne durch das Fenster. Sie zeichnet den Schatten seines Kreuzes auf den Boden. Mitten hinein in meine Trümmerwelt. Mit einem Mal ist der Schrei in mir still. Und dann bricht es endlich heraus: Warum, mein Gott, warum?

„Bruder Jesus, Du weißt, was es heißt, verurteilt zu sein. Du kennst den Schmerz, der nur noch Schweigen ist.“



Mit IHM den Kreuzweg gehen

Die Bestrahlungen toben in meinem Kopf. Die Chemotherapie lässt meinen Magen im Hals stecken bleiben. Jeder Befund ist Hoffnung und Verzweiflung. Die Welt wird krankenzimmerklein. Der Schlaf ist unruhig und bleischwer. Gott ist so fremd und fern.

Ich bin schwer. Aber ich bin Ihm (dem Kreuztragenden) aufgeladen und Er trägt mich schweigend. Seine Hände sind weich und halten mich doch fest. Ich fühle ihre Wärme und eine seltsame Kraft steigt in mir auf. Ich drücke Ihn nieder. Aber er lässt mich nicht los. Trotz allem nicht.

„Bruder Jesus, unsere Krankheiten, unsere Schmerzen hast Du getragen. Nichts ist Dir fremd an unserem Leid.“

Der erste Sturz

„Bruder Jesus, Du verstehst meine Verzweiflung, den kraftlosen Zusammenbruch in der Nacht der Einsamkeit.“

Simon, Veronika

Ich brauche Menschen um mich. Ich will am Leben anderer teilnehmen. Und andere teilhaben lassen an meinem Leben. Eine stürmische Gotteserfahrung hat mich erfasst. Ich kann, darf – ja, muss sie weiterschenken. ... Freunde beginnen, meine Freude zu teilen.

Sie können auch den Schmerz mit mir tragen.

Aber manchen wird die Last zu schwer. Ich muss sie trösten, dass ich krank bin. Aber sie lernen mit mir und gehen ein Stück weit mit. Da sind aber auch Menschen, die sich verstecken. Denen alles zu viel wird. Diese Flüchtlinge schlagen mir Wunden.

„Bruder Jesus, nur ein paar Schritte Hilfe – aber Hilfe, die wohltut in diesem Augenblick.“

Die Nacht der Tränen

Mein Jesus, Du Bruder im Leiden, auferstandener Herr.

Ich bitte Dich um Dein Lächeln, da heute alles in mir weint.

Mein Gott, siehe ich liege hier – ganz in Deiner Hand.

Halte mich fest, Du mein Alles. Halte mich fest in dieser Nacht der Tränen. Ich will sie ertragen, durchleiden, erleben – im Wissen, dass Du bei mir bist.

Ich flehe zu Dir, mein Christus, gib mir in Dir die Kraft, in Deinem Namen aufzustehen in der Freude Deines tanzenden Kreuzes.

Aber Dein Wille, Herr, Dein Wille geschehe.

Meine Seele flieht zu Dir, mein Gott! Denn nur so vermag sie nicht zu zerbrechen in dieser Stunde.

Du reichst mir den Kelch, aus dem Du getrunken.

Die Nacht ist dunkel, aber Du bist mein Licht.

Das Leben

„Christus, Herr und Gott, Du löst die Ketten des Unheils, damit auch mein Kreuz in Dein Heil tanzen kann.“

Karin Leiter hat in ihrem Leid auf den Kreuzweg Jesu geschaut. Sie ist mit diesem Mann der Schmerzen in ein ringendes Gespräch gekommen. Dieses führte sie zu einer tragenden Beziehung zu dem Auferstandenen mit den Wundmalen. Sie hörte den Ruf, als Krankenseelsorgerin Kranke und Sterbende zu begleiten. Dafür hat sie ihre theologische Ausbildung abgeschlossen, wurde zu einer Mitbegründerin der österreichischen Hospizbewegung und altkatholische Priesterin.

Wer im Alter oder bei Krankheit besucht werden möchte bzw. die Krankenkommunion oder die Krankensalbung empfangen möchte, möge sich in der Pfarre melden. Wir kommen gerne!

LOSLASSEN STATT VERZICHTEN

TEXT HANS EIBL UND SIEGFRIED WEGER
FOTOS PRIVAT

Seit Monaten ist viel von Verzicht die Rede. Einerseits gilt es, solidarisch nicht zu viel Strom und Erdgas zu verbrauchen, andererseits drängen hohe Preise jene von uns, die es sich nicht leisten können, zu schmerzlichem Verzicht.

Ein anderer Zugang ist das Loslassen. Wer diesem Grundsatz folgt, der mäßigt sich aus freien Stücken, der behält die Initiative. Loslassen ist eine Form der Zurückhaltung, die aus dem Vertrauen in die eigene Handlungsfähigkeit entsteht. Und Loslassen eröffnet Freiräume für Sinnvolleres.

Wir haben drei Personen interviewt, die bewusst und dauerhaft etwas loslassen. Was bewegt sie?



Dr. Rita Kirchmair arbeitet seit vielen Jahren als Ärztin auf der Hospiz- und Palliativstation im Hospizhaus Hall. Sie wohnt in Kranebitten.

In meinem beruflichen Kontext bedeutet Loslassen Abschiednehmen. Abschiednehmen von Gesundheit, vom Beruf, von geliebten Menschen, Freunden und letztlich vom Leben. Ich erlebe täglich, wie unterschiedlich schwer es Menschen fällt, ihr Schicksal einer schweren, zum Tode führenden Erkrankung zu akzeptieren. Manche lebenssatt und dankbar in das Unabwendbare einwilligend, sehe ich andere hadernd und bis zuletzt am Leben festhaltend. Es gibt Menschen in Lebenssituationen, wo unmöglich zu erwarten ist, dass sie einwilligen in ihr Schicksal, wenn zum Beispiel eine junge Mutter ihre Kinder zurücklassen muss. Loslassen kann man nicht verordnen, es ist ein Prozess. Wir können Menschen auf diesem Weg begleiten und wir müssen oft erkennen, dass Loslassen eben nicht immer möglich ist. Auch das ist ein Weg.



Felix Lackner studiert Chemie, engagiert sich nebenbei in der Jugendarbeit in unseren Pfarren und radelt viel.

Was verbindest du mit „loslassen“?
Fridays-for-future (ich war auf einigen Demos) fordert uns auf, den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Mir gefällt in dem Zusammenhang der Begriff „loslassen“, weil es kein Zwang sein soll: Das Weglassen darf auch Spaß machen. Ich war schon immer gern mit dem Rad unterwegs. Jetzt sehe ich es als sportliche Challenge, dorthin zu radeln, wo andere mit dem Auto hinfahren.

Hat es eine Phase gegeben, wo dir das Loslassen schwergefallen ist?
Im Zivildienst haben wir Fahrdienste für ältere Menschen geleistet. Ich habe gemerkt: Autofahren macht Spaß. Mein Prinzip seither: lokale, regionale Fahrten, wenn es irgendwie geht, mit dem Rad. Urlaubsorte wählen, die gut erreichbar sind. Weniger Fleisch essen.

Gab es ein „Erweckungserlebnis“?
Nicht wirklich. Meine Umgebung (Familie, Freunde) denkt ähnlich. Im Studium habe ich erfahren, wie Klimawandel chemisch abläuft. Mir taugt jedenfalls, dass Allerheiligen Klimabündnis-Pfarre ist!



Sr. M. Monika Josefa Rusch wurde 1960 in Alberschwende geboren. 1982 begann sie das Noviziat im Kloster der Ewigen Anbetung in Innsbruck. Sie dient der Ordensgemeinschaft als Oberin.

Auf dem Lebensweg gibt es Kreuzungen. Ich muss immer wieder eine Entscheidung treffen und der inneren Stimme folgen. Man kann nicht zwei Herren dienen. Aber wenn ich entschieden gehe, wird dieses Loslassen leichter sein. Eltern, Familie, Beruf, Freunde ... alles wird dann zweitrangig.

„Das Ziel vor Augen, jage ich nach dem Siegespreis, der himmlischen Berufung“! Phil 3,14 Ganz leicht war es nicht, sich für ein Ordensleben zu entscheiden. Aber mein Vater sagte: „Moni, dein Glück ist auch mein Glück.“ Dies war vor 40 Jahren. Auch heute ist Loslassen immer wieder gefragt. Denn das Leben ist wie ein Eilzug und es kommt oft anders, als man will.

Ich würde jedem raten, dass er die Wochen vor Ostern als Zeit der Selbstbesinnung nutzt: Ich lasse seelischen und materiellen Ballast los, den ich schon zu lange herumtrage. Dies gelingt, indem ich zur Beichte gehe und Konflikte aufarbeite und bereinige.

„Glaube, Hoffnung, Liebe“ - auf diese drei Pfeiler aufbauend wird mein Leben tief geerdet sein. Diese göttlichen Tugenden geben mir die innere Kraft, die ich brauche, um loszulassen.

Dreikönigsaktion 2023

FOTO JOHANNA LACKNER FOTOS DOMINIK JULI, DANIELA RENN

Und auch heuer ist unser Spendenergebnis ein Wahnsinn!



**Pfarr
Allerheiligen**

€ 26.339,52

**Pfarr
Kranebitten**

€ 7.234,95

Die Sternsingeraktion 2023 ist vorbei und war wieder ein sehr großer Erfolg. Heuer durften wir ohne Einschränkungen und endlich wieder mit dem gewohnten Essen im Pfarrsaal die Aktion durchführen. Wir haben es geschafft, genügend Gruppen zu finden, um jedes Haus im Seelsorgeraum zu besuchen!

Es macht uns sehr stolz, dass wir in unserem Seelsorgeraum € 33.674,47 für die Projekte der Dreikönigsaktion (www.dka.at) sammeln konnten. Das ist natürlich nur deshalb möglich, weil auch heuer wieder so viele bei der Aktion dabei waren. Ein ganz großes Dankeschön an alle KönigInnen, BegleiterInnen, HelferInnen, EinteilerInnen, GeldzählerInnen, KöchInnen, WäscherInnen, OrganisatorInnen und an alle, die so großzügig gespendet haben!

Allen ein gesegnetes und gesundes neues Jahr wünschen die Sternsinger aus Allerheiligen und Kranebitten mit Astrid Peer für Kranebitten und Johanna Lackner für Allerheiligen mit ihren DKA-Teams.

Noch spenden?

**online unter:
www.dka.at**

Danke!

Jungscharlager 2023

FOTO JOHANNA LACKNER FOTO MATTHIAS J. MAIR

Wann 09. – 15. Juli 2023

Wo in Achenkirch

wer ALLE Kinder von der 3. Klasse Volksschule bis zur 3. Klasse Mittelschule/Gymnasium

Kosten € 160,- pro Kind und jedes weitere Geschwisterkind € 140,-

Anmeldung ab 01.04.2023 bis spätestens 18.06.2023

über die Homepages der Pfarren

und über die Jugendleiterin Johanna Lackner: johanna.lackner@dibk.at

Wie jedes Jahr werden die Sommerferien mit dem legendären Jungscharlager begonnen! Sei dabei und erlebe viel Spiel, Spaß und Natur in einer Woche ohne Eltern und mit vielen FreundInnen! Es wird auch heuer wieder ein Thema geben, das aber bis zum 9.7. streng geheim ist. Wir werden auch die Woche wieder als „Green Event basic“ planen und uns so für den Umweltschutz einsetzen!

Es wird wieder eine Spendenaktion für unser Jungscharlager geben. In Allerheiligen am Palmsonntag (02.04.2023) nach der Messe und in Kranebitten am 19.3.23 nach der Messe um 18:00. Wir Begleiter*innen werden ein gutes Pfarrkaffee/Kontaktkaffee zaubern. Auch die Aktion „Tischlein Deck Dich“ werden wir wieder machen: Da könnt ihr haltbare Lebensmittel und Materialien, die wir schon eingekauft haben, spenden. Das genaue Prozedere erklären wir dann vor Ort!

Miniaufnahmen in Allerheiligen

TEXT UND FOTO JOHANNA LACKNER



Vier Jungs haben sich entschieden die Minis aus Allerheiligen zu unterstützen. Thomas, Thomas, Benjamin und Tobias haben zusammen mit Veronika und Andreas alle wichtigen Aufgaben eines Ministranten geübt und sind jetzt nach ihrer Miniaufnahme am 23.10.2022 startklar. Danke an euch, dass ihr diesen wichtigen Dienst in unserer Kirche leistet.

Vielen Dank auch an die Minis, die regelmäßig zum Ministrieren kommen und flexibel in Sachen Corona bleiben.

Falls du auch MinistrantIn sein möchtest oder jemanden kennst, der sich dafür interessiert, dann melde dich gerne bei mir: johanna.lackner@dibk.at

#redwednesday

Tagebuch einer roten Folie

TEXT SEBASTIAN WEYRER
FOTO JOHANNA LACKNER

Eingesperrt in einem Karton und durchgeschüttelt von der Anreise aus der „Kirche in Not“-Zentrale in Wien liege ich im Büro der Pfarre Allerheiligen.

Plötzlich wird das Paket geöffnet, fragende Augen blicken mich an. „Ob die Folie auf den Strahler passt?“, höre ich eine verunsicherte Stimme fragen: „Aber Probieren geht über Studieren!“ Voller Tatendrang werde ich in einen Werkzeugkoffer gesteckt. Im nächsten Augenblick liege ich auf einem großen, quadratischen Lampenschirm, der auf die Kirchenmauern ausgerichtet ist. Ein stechender Schmerz durchfährt meinen Körper, ich beginne zu glühen, Qualm steigt auf. „Die Folie wird zu heiß!“, schreit ein Jugendlicher, der neben dem Strahler steht. „Wir müssen einen Abstandhalter basteln“, antwortet sein Kollege. Zusammen mit einem Holzrahmen werde ich erneut montiert.

„Bernhard, der Strahler ist bereit!“, wird am Telefon erleichtert bekanntgegeben. Die Lampen schalten sich an und mir wird wieder heiß, aber ich bin ja hart im Nehmen! Mein rotes Licht strahlt auf die Kirchenmauern der Pfarrkirche Allerheiligen – es ist Mittwochabend, 16.11.2022, der sogenannte Red Wednesday.

Heute werden viele Kirchen auf dem gesamten Erdball rot beleuchtet: vom Stephansdom in Wien bis zur Kathedrale von Sydney. „Mega, dass wir das heuer auch in Allerheiligen machen“, sind sich die Jugendlichen einig, die um den Strahler stehen. Mein rotes Licht ist die folgenden drei Tage auf der Kirchenmauer zu sehen, um auf alle Menschen aufmerksam zu machen, die aufgrund ihres Glaubens flüchten müssen, diskriminiert oder bedroht werden.

„Das machen wir nächstes Jahr wieder!“, beschließt die Gruppe ganz in meinem Sinne.



Fahrt Pfingsten 2023



HERZLICHE EINLADUNG
an alle ab 15 Jahren
mit der Dekanatsjugend Innsbruck
zu Pfingsten nach Taizé zu fahren.

Reisedaten

Abreise: Freitag, 26. Mai 2023, ca. 21:00 Uhr, Innsbruck
Rückkehr: Dienstag, 30. Mai 2023 ca. 6:00 Uhr, Innsbruck

Was ist Taizé?

Taizé ist ein kleiner Ort in Frankreich, in dem eine ökumenische internationale christliche Gemeinschaft lebt. Sie lädt jedes Jahr Jugendliche aus allen Ländern ein, in die Spiritualität von Taizé einzutauchen und ein paar Tage dort zu verbringen. Tausende Jugendliche und junge Erwachsene kommen, um gemeinsam zu singen, zu meditieren, über den Glauben zu sprechen, Spaß zu haben und Gemeinschaft zu erleben.

Kosten: (inkl. Busfahrt, Verpflegung und Übernachtung)

bis 30 Jahre: € 150,-

ab 30 Jahre: € 170,-

Insgesamt sind 47 Plätze zur Verfügung, weshalb wir empfehlen sich schnell anzumelden!

Hinweis: Wir übernachten in selbstmitzubringenden Zelten.

Du willst an der Veranstaltung teilnehmen, hast aber Schwierigkeiten mit dem Teilnahmebetrag? Melde dich bei uns, wir finden eine Lösung!

Anmeldeschluss: 31. März 2023

Anmeldung unter: constantin.toriser@dibk.at

Begleitung und Kontakt

Die Reiseleitung übernimmt die Dekanatsjugendstelle Innsbruck: Mag.^a Bernadette Embach-Woschitz und Mag. Constantin Toriser
Begleiten wird uns Diözesanjugendseelsorger P. Peter Rinderer SDB

Mehr Informationen unter...

<https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Dekanat-Innsbruck/Jugend/Taizefahrt-2022>



Scan mich

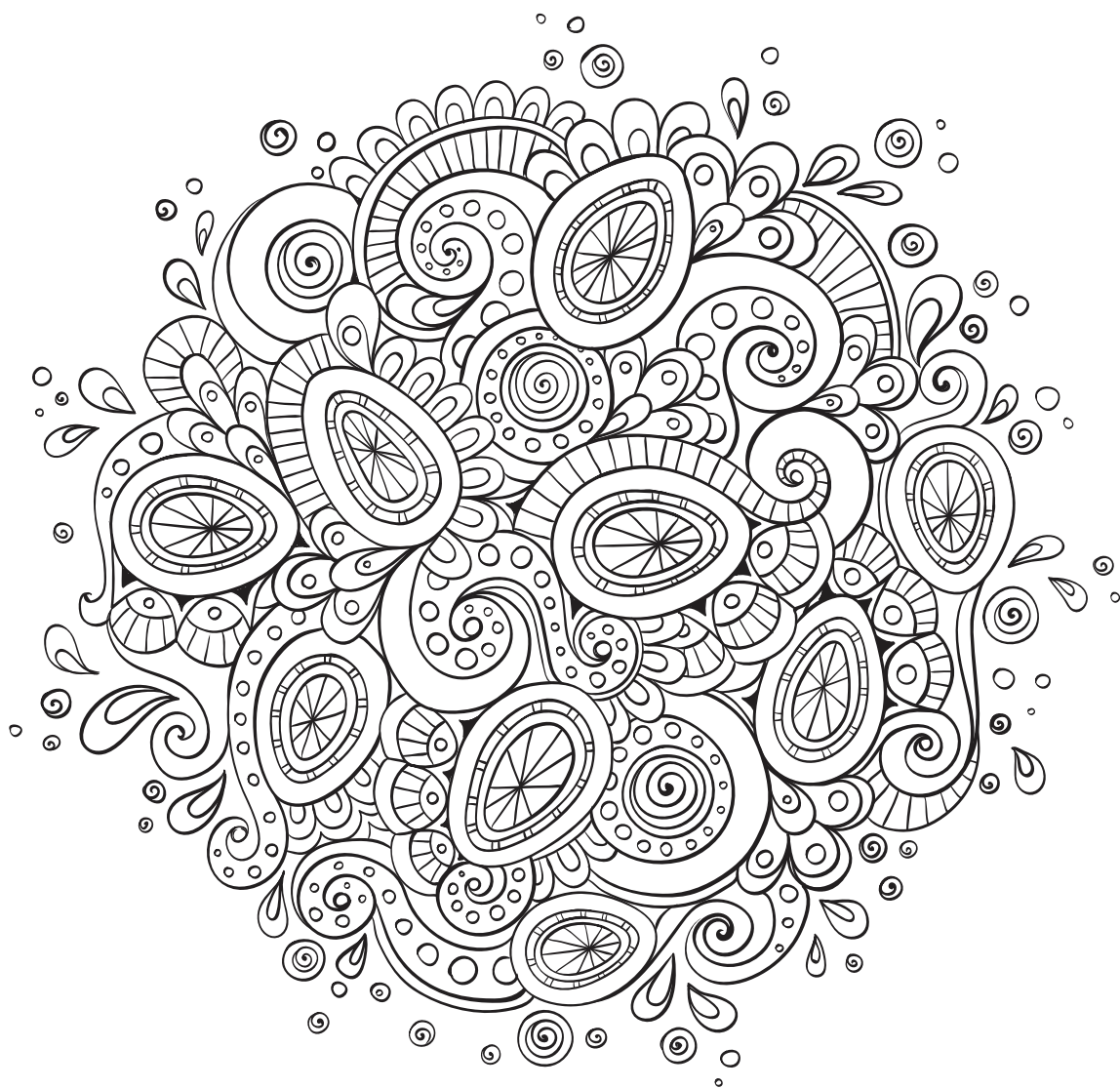


Ostern

Liebe Kinder,

könnt ihr LOSLASSEN?
Probiert es einfach aus: Malt dieses Mandala
aus und lasst euch durch nichts und niemanden
dabei stören! Ein tolles Gefühl, oder?

TEXT EDITH EIBL, CLAUDIA MICH
TEXT SHUTTERSTOCK/ JULIA SNEGIREVA



Erstkommunion 2023 im Seelsorgeraum

Termin Allerheiligen 30. 4. 2023, 10:00

Termin Kranebitten 7. 5. 2023, 09:00 und 11:00

TEXT PA VERONIKA LAMPRECHT, BA GRAFIK ADOBESTOCK/MICHAELA

Im Jänner hat die Erstkommunionvorbereitung in Allerheiligen und Kranebitten mit den Startgottesdiensten begonnen. Hier bekommen die Kinder und ihre Familien die Möglichkeit, im kleinen Rahmen und dadurch be-

sonders intensiv zu erleben und zu erfahren, was wir in der Messe eigentlich feiern. Insgesamt 50 Kinder bereiten sich heuer in neun Gruppen in unserem Seelsorgeraum auf die Erstkommunion vor. Wir wünschen

ihnen, ihren Familien, den Patinnen und Paten, den Gruppenbegleiterinnen und -begleitern und allen, die sie auf dem Weg zur Erstkommunion begleiten, viel Freude und Gottes Segen auf dem Weg!

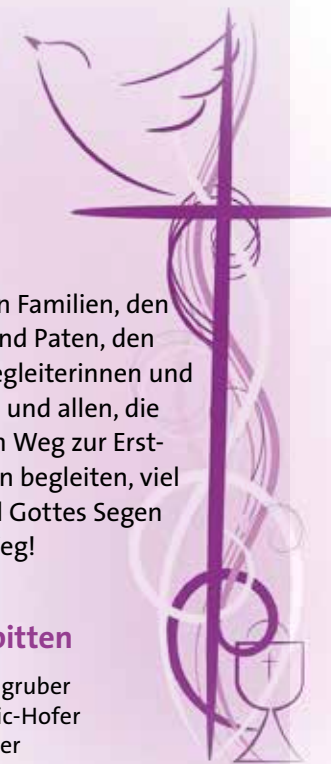
Erstkommunionkinder in Allerheiligen

David Auer
Maximilian Auer
Elisa Barth
Julia Beiler
Lea-Marie Brugger
Josef Buckovez
Felix Filzmaier
Samir Hechenberger
Peter Jablokov
Kassian Kätzler
Romeo Killisch
Vitus Kleboth
Eva Koschuta
Lara Lehner
Juan López-Sors Martin-Ballest
Laurin Maier
Laurin Meister

Victoria Mengis Haile
Emily Messina
Paul Switak
Clara Plank
Marlena Plattner
Nathaniel Plüss
Paul Raffler
Lara Reich
Nina Sattler
Alexander Seidl-Brodmann
Hannah Seidl-Brodmann
Valerie Schirmer
Gregor Schuhfried
Jana Seebacher
Laura Tratter
Peter Zegg

in Kranebitten

Julian Autengruber
Laura Bagaric-Hofer
Florian Bichler
Mali Bortolotti
Jakob Gennrich
Daniel Graus
Katharina Hagner
Mija Hintner
Laura Jäger
Elias Klausner
Lukas Kleinlercher
Sophia Kragten
Johannes Neumann
Lea Reimeir
Luca Repas
Aaron Sommer
Louis Valent



PfarrBasar 22

Das unterstützen wir ... TEXT BURGI STEMBERGER IM NAMEN DES PFARRBASARTEAMS

Mit viel Engagement konnte unser Pfarrbasar erfolgreich Ende November durchgeführt werden. Der finanzielle Hauptertrag von 17.000 € wird auch heuer wieder dem Projekt FAMUNDI zugutekommen, das wir schon seit vielen Jahren unterstützen.

Als Verein versucht FAMUNDI kinderreichen und armen Familien von Santa Cruz in Bolivien/Südamerika auf vielen Ebenen in Notsituationen zu helfen und ihnen neue Perspektiven für die Zukunft zu eröffnen.

Der Anfang des Jahres 2022 war für FAMUNDI noch sehr stark von Corona-Beschränkungen geprägt und der Kindergarten musste geschlossen bleiben bzw. war der Schulbetrieb noch über Distance-Learning organisiert.

Die Stärke von FAMUNDI in dieser Krisenzeit zeigt sich aber besonders in der individuellen Begleitung und unkomplizierten Hilfe der Familien vor Ort. Die tägliche Versorgung mit Lebensmitteln, das allfällige Bezahlen



von Strom- und Wasserrechnungen und die Hilfe bei medizinischen Notfällen waren die Hauptaufgaben, besonders wenn coronabedingte Arbeitslosigkeit die Menschen schwer belastete. Im Mai 2022

konnte dann endlich wieder, nach 2 Jahren Coronapause!, der Kindergarten aufgesperrt werden und auch die Schulen öffneten wieder ihre Tore. Und auch im Hort, der von ca. 40 Kindern besucht wird, unterstützt das FAMUNDI-Team diese Schulkinder bestmöglich, ein Mittag- und Abendessen inklusive. Momentan sind auch wieder drei junge Frauen aus Österreich als Volontärinnen in Santa Cruz/Bolivien im Einsatz und unterstützen die Arbeit von FAMUNDI.

Das Pfarrbasarsteam ist überzeugt, dass unser finanzieller Beitrag bei FAMUNDI sehr gut investiert ist, und möchte sich bei allen Helfer*innen für ihre vielfältigen Zeichen der Solidarität und Unterstützung bedanken!

BURGUND

Spirituelles und kulturelles Herz Frankreichs

Pfarrfahrt
der Pfarren
Allerheiligen und
Kranebitten
MO 30. 8. bis
FR 3. 9. 2023



Programm

MO: 7:00 Uhr Abfahrt nach Beaune

DI: Am Vormittag Besichtigung von St. Madeleine in Vezeley, am Nachmittag Besuch des (aufgehobenen) Zisterzienserklosters Fontenay

MI: Fahrt nach Dijon mit Stadtbesichtigung, am Nachmittag Besuch des Herzogspalasts. Auf der Heimfahrt gemeinsamer Gottesdienst.

DO: Besichtigung von Beaune mit dem berühmten Hospice-Hotel-Dieu (Palast der Armen). Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Es besteht am Nachmittag auch die Möglichkeit eines Besuchs von Autun mit Saint Lazare. Für Weinliebhaber wäre auf eigene Kosten in Höhe von € 35,00 p. P. am späten Nachmittag eine Weinverkostung in Beaune, dem Zentrum des Burgunder Weines, vorgesehen (Voranmeldung bei Anmeldung notwendig).

FR: Heimfahrt mit Halt in Ronchamp

Anmeldung ab Dienstag, 07.03.2023, 17:00 Uhr im Pfarrbüro Allerheiligen

Preis: € 690,00; EZ-Zuschlag € 245,00

Im Preis enthalten: Fahrt- und Hotelkosten auf Basis HP, Taxen, alle Eintritte, Führungen und Trinkgelder. Programmänderungen sind möglich.

Mindestteilnehmerzahl 40 Personen

Unterkunft: Hotel Mercure Beaune Centre

Reisebegleitung: Pfarrer Bernhard Kranebitter, Peter Fieber, Lois Baumgartner

Fahrt nach Assisi: DO 18. bis SO 31. Mai 2023

Auch heuer fahren wir mit den FirmkandidatInnen unseres Seelsorgeraumes Allerheiligen/Kranebitten zu Christi Himmelfahrt wieder nach Assisi. Gerne laden wir weitere Personen, Familien ... ein, bei dieser Reise dabei zu sein.

Programm: Spaziergang zur Kirche San Damiano, Besichtigung der Basiliken San Francesco und Santa Chiara, Wanderung zur Einsiedelei Eremo degli Carceri, Assisi erleben und genießen, La Verna, ...

Hotel: Pensione Bellavista, Via Patrono D'Italia 140, Assisi; www.assisibellavista.it

Kosten: für Busfahrt und 3 Übernachtungen mit Frühstück im DZ € 270,00, Kinder € 120,00 (Busfahrt gratis). Abendessen auf eigene Rechnung.

Begleitung: Firmteam und Pfarrer Bernhard

Anmeldung: bis FR. 24.03. und weitere Informationen im Pfarrbüro Allerheiligen.



Allerheiligen

Die Mitglieder des neuen Pfarrkirchenrates 2023 – 2027 von Allerheiligen: v. l. n. r.: Pia Schirmer, Georg Höfle, Bernhard Kranebitter, Alois Baumgartner, Christof Hilber, Bernward Pichl, Manfred Gress (Foto: Gernot Schwendinger). In den vergangenen fünf Jahren waren im Pfarrkirchenrat Pia Schirmer (Kassaverwalterin), Lois Baumgartner

(Schriftführer), Christof Hilber und Bernward Pichl (Stellvertretender Vorsitzender) ehrenamtlich mit Pfarrer Bernhard (Vorsitzender) für die Finanzen, Bauangelegenheiten, Vermietungen und für das Personal verantwortlich.

Für den so kompetenten und engagierten Einsatz im Namen der Pfarrgemeinde herzlichen Dank!



Kranebitten

Die Mitglieder des neuen Pfarrkirchenrates 2023 – 2027 von Kranebitten: v. l. n. r.: Bernhard Kranebitter, Christian Fuchs, Thomas Anker, Josef Klingler, Beate Spöck, Anton Danzl und Markus Leitinger (Foto: Patricia Leitinger). In den vergangenen fünf Jahren waren im Pfarrkirchenrat Hans Jörg Schiestl (Stellvertretender Vorsitzender), Roswitha Völp, Josef Keuschnigg

(Schriftführer), Anton Danzl (Buchhalter), Josef Klingler ehrenamtlich mit Pfarrkurator Markus und Pfarrer Bernhard (Vorsitzender) für die Finanzen, Bauangelegenheiten und für das Personal verantwortlich. Allen ein herzliches Vergelt's Gott und Hans-Jörg, Roswitha und Sepp für die tatkräftige Unterstützung in den letzten Perioden!



Offene Kirche: Was nehmen sich die Pfarrgemeinderäte vor?

TEXT HANS EIBL, GEORG AUTENGRUBER

Anfang November 2022 haben 20 Pfarrgemeinderäte und weitere Ehrenamtliche aus Allerheiligen und Kranebitten gemeinsam mit den hauptamtlichen Mitarbeitern ihre erste Klausur in dieser Periode abgehalten. Was sind die größeren Vorhaben in nächster Zeit?

- Neu Zugezogene: Sowohl in Allerheiligen als auch in Kranebitten wollen wir die neuen Mitbürger in den frischen Wohnanlagen persönlich begrüßen, mit dem aktuellen Pfarrbrief und einem kleinen Präsent.
- In Kranebitten wird ab dem Frühjahr 1x monatlich ein Gottesdienst am Sonntagabend stattfinden – ein spannendes Projekt für die ganze Pfarre.
- In Allerheiligen sind wir stolz, Klimabündnis-Pfarre zu sein. Gleichzeitig ist damit die Verpflichtung verbunden, immer neu über Verbesserungen nachzudenken und diese umzusetzen (samt Fotovoltaikanlage am Dach des Kindergartens im Pfarrzentrum).
- Wir werden zusammen mit Institutionen und Vereinen aus dem Stadtteil die Geflüchteten in den neuen Wohncontainern in der Technikerstraße begleiten.
- Insgesamt gilt es, den „Spirit“ als weltoffene Pfarrgemeinde immer neu nach außen zu tragen.

ZUR SEE

Dörte Hansen
ISBN: 978-3-328-60222-4
Penguin Verlag

In ihrem Roman "Zur See" erzählt Dörte Hansen von der alteingesessenen Insel-Familie Sander, die seit Anbeginn auf einer kleinen Nordseeinsel hinter einem Zaun aus Walknochen lebt.

Es geht um das sich verändernde Leben auf der pittoresken und doch rauen Nordseeinsel, die vom Tourismus lebt. Den Rhythmus eines Inseltages geben die Fähren vor. Die Einheimischen haben gelernt, zum Leben auf der Insel die Tagesränder zu suchen. Der Vater hat sich auf eine einsame Vogelinsel zurückgezogen. Die Mutter findet ihr Auskommen durch die Zimmervermietung an Feriengäste, die sie im Sommer in den Räumlichkeiten ihrer Kinder einquartiert.

Gastfreundschaft, die von Herzen kommen mochte und trotzdem etwas kostete. Familienanschluss, den die Gäste nicht bezahlten, aber doch erwarteten.

Die Mitglieder der Familie Sander sind angeschlagen, vom Leben ramponiert, oft liebes- und kommunikationsunfähig. Der Roman erzählt von Entwicklung und Veränderung, und plötzlich liegt mitten in der Geschichte ein Wal am Inselstrand und dieses Ereignis verändert einiges.

Es ist das dritte Buch von Dörte Hanson, ein eindrucksvoller Roman. Sie erzählt feinsinnig von der kleinen Nordseeinsel, von den Gezeiten, vom Wellengang. Es ist die Liebe zur See, die jede Zeile des Buches ausmacht.

Auch für lesende Alpenmenschen sehr empfehlenswert, der Ausverkauf findet nicht nur am Meer statt, ich denke, da hätten wir auch so einiges zu erzählen.

TEXT MONIKA REITMEIR



Suppe löffeln für den guten Zweck!

Familienfasttag 2023 – Schwerpunktland Philippinen



Viele Frauen auf den Philippinen arbeiten als Arbeitsmigrantinnen im Ausland. Die Arbeit weit weg von zuhause bringt Probleme mit sich: Viele leiden unter schlechten Bedingungen im Ausland und zurückgelassene Kinder sind oft ungenügend versorgt. Hier hilft unsere Partnerorganisation „MMCEAI“: Die Mitarbeiterinnen unterstützen Frauen bei ihrer Rückkehr und ihre

Angehörigen. Sie setzen sich für ein gerechtes und selbstbestimmtes Leben der Frauen ein. www.teilen.at

Die Katholische Frauenbewegung bittet Sie herzlich um eine Spende!

Kranebitten: MI, 22. Februar, 19:00 nach dem Aschermittwoch-Gottesdienst
Allerheiligen: SO, 12. März, ca. 11:00 nach der Familienmesse

Palmbuschenbinden

SA, 1. 4. 2023, 14:00 – 16:00

Pfarrplatz Allerheiligen

Den Einzug Jesu in Jerusalem feiern wir am Palmsonntag mit Prozessionen. Palmbuschen sind Zeichen des Lebens und Ausdruck unserer Glaubensfreude.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Palmbuschenbinden! Damit genügend Grünschnitt vorhanden ist, sind Buchs und Thujen aus Allerheiligen und Kranebitten dringend gesucht! Wer sie zur Verfügung stellen kann, bitte im Pfarrbüro unter Tel.: 0512/28 17 24 melden!

Bitte Bänder, Stangen und Brezeln selbst mitbringen! **Wir wünschen gutes Gelingen!**



Allerheiligen und Kranebitten sagen

Danke!

Advent-Sammlung
Bruder und Schwester in Not
€ 3.233,07

Sternsingeraktion
€ 33.059,67

Vergelt's Gott allen SpenderInnen und ehrenamtlich Tätigen!

Haussammlung der Caritas

Im März ist es wieder soweit

Ehrenamtliche aus unseren Pfarren gehen unter Einhaltung der Coronaregeln im Namen der Caritas für Notleidende von Tür zur Tür.

Der Erlös kommt zur Gänze der Inlandshilfe der Caritas zugute. Dieses Geld ist die Basis der Caritas-Arbeit in Tirol. Dank Ihrer Spende kann vielen Menschen konkrete Hilfe und dadurch Hoffnung gegeben werden.

Wir bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler, die diesen manchmal unbedankten Dienst auf sich nehmen, freundlich und großzügig aufzunehmen. Danke!

Wir suchen HaussammlerInnen

Können Sie sich vorstellen, sich als HaussammlerIn zu engagieren? Vielleicht für den Wohnblock, in dem Sie wohnen? Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Tel.: 0512/28 17 24

Maria als Ratgeberin

Maiandacht: FR, 12. Mai, 19:00, Pfarrkirche Allerheiligen, Frauenliturgie gestaltet von der Katholischen Frauenbewegung. Anschließend Wein und Oliven am Pfarrplatz. Im Rahmen der österlichen Aktion „Frauen feiern das Leben! 50 Tage in der Spur des Evangeliums“

Vorankündigung Frauenpilgertag 2023: 14. Oktober ab 9:00

Routen unter: www.frauenpilgertag.at



Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt, wird leben.

Joh 11,25



Wir wünschen euch allen eine gesegnete Fastenzeit und die Freude und den Frieden des auferstandenen Herrn!

Pfarrer Bernhard Kranebitter und Pfarrkurator Markus Leitinger im Namen des Seelsorgeteams und der Pfarrgemeinderäte





Gottesdienste Allerheiligen

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE IN ALLERHEILIGEN

MI	DO	SA	SO
08:15	19:00	19:00	10:00

In der Fastenzeit: DI und FR um 19:00 Uhr Kreuzwegandacht
Im Mai: jeden DI und FR um 19:00 Uhr Maiandacht in der Kapelle

GOTTESDIENSTE MIT BESONDERER GESTALTUNG IN ALLERHEILIGEN

FEBRUAR

MI	22.02.	19:00	Aschermittwoch – Wortgottesfeier mit Aschenauflegung
SO	26.02.	10:00	1. Fastensonntag – Pfarrgottesdienst und Einzelsegen

MÄRZ

SO	05.03.	10:00	2. Fastensonntag – Wortgottesfeier
FR	10.03.	17:00	Kreuzweg für Kinder und Familien
SA	11.03.	19:00	Jugendmesse mit den Firmkandidat*innen und Bischofsvikar Mag. Jakob Bürgler
SO	12.03.	10:00	3. Fastensonntag – Familienmesse mit <i>Allerhand Musikant</i> Vorstellung der Erstkommunionkinder, anschl. Fastensuppenessen
DO	16.03.	14:30	Krankensalbungsgottesdienst unseres Seelsorgeraumes
SA	25.03.	19:00	Versöhnungsgottesdienst
SO	26.03.	10:00	5. Fastensonntag – Pfarrgottesdienst und Einzelsegen



GRAFIK SHUTTERSTOCK/SVETLANA VOROTNIJAK

APRIL

Karwoche	Palmsonntag	02.04.	10:00	Palmsegnung am Kirchplatz, Palmprozession, Familienmesse mit Kinderpassion
			11:30	Palmsegnung Grüner Boden/Spielplatz – Prozession nach Sadrach
	Gründonnerstag	06.04.	10:30	Messe v. Letzten Abendmahl im Wohnheim am Lohbach
			17:00	Abendmahlfeier für Kinder in Kranebitten
			19:00	Agape mit Brotbrechen, Wein und Saft am Kirchplatz
			19:30	Messe vom Letzen Abendmahl
	Karfreitag	07.04.	10:30	Ökumenischer Gottesdienst im Wohnheim am Lohbach
			14:15	Passion für Kinder und Familien
			15:00	Andacht zur Todesstunde Jesu (in der Kapelle)
			19:00	Feier vom Leiden und Sterben Christi
Karsamstag	08.04.	08:30	Beten der Klagelieder in der Kapelle	
		09:00	– 17:00 Anbetung in der Kapelle	
		19:00	Lange Nacht der Jugend	
Ostersonntag	09.04.	05:00	Feier der Osternacht mit Osterfeuer, Taufenerneuerung, Erwachsenenfirmung, Speisensegnung, Ostergruß der Jugend, anschl. Osterfrühstück	
		10:00	Familien-Ostergottesdienst, Speisensegnung, Lichterprozession der Kinder	
		17:00	Osternachtgottesdienst mit Gemischtem Chor Allerheiligen	
Ostermontag	10.04.	09:00	Emmausgang von Kranebitten nach Allerheiligen	
		10:00	gemeinsamer Gottesdienst unseres Seelsorgeraumes	

SO	30.04.	10:00	Feier der Erstkommunion
----	--------	-------	-------------------------

MAI

MO	01.05.	19:00	Messfeier – Josef der Arbeiter
FR	05.05.	19:00	Frauenliturgie in der Kapelle
SA	06.05.	06:30	Treffpunkt Planötzenhof – Bittgang für Geistliche Berufungen
		07:00	Messfeier am Höttinger Bild
DI	16.05.	18:00	Bittgang unseres Seelsorgeraumes von Allerheiligen nach Kranebitten, 19:00 Uhr Hl. Messe in Kranebitten
MI	17.05.	18:00	Vorabendmesse zum Fest Christi Himmelfahrt
DO	18.05.	10:00	Christi Himmelfahrt – Festgottesdienst
SO	28.05.	10:00	Pfingstsonntag Festgottesdienst und Einzelsegen
MO	29.05.	09:00	Pfingstwanderung von Allerheiligen nach Kranebitten
		10:00	gemeinsamer Gottesdienst des Seelsorgeraumes in Kranebitten
SA	03.06.	06:30	Treffpunkt Planötzenhof – Bittgang für Geistliche Berufungen
		07:00	Messfeier am Höttinger Bild
SO	04.06.	10:00	Firmung mit Bischofsvikar Mag. Jakob Bürgler



Gottesdienste Kranebitten

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE IN KRANEBITTEN

DI	SO
18:00	am 1. SO im Monat 10:00 , am 2. u. 4. SO 08:30 am 3. Sonntag im Monat 18:00 NEU!!

In der Fastenzeit: DI 18:00 mit Fastenimpuls, kein Kreuzweg am DO
Im Mai: jeden DO 18:00 Maiandacht

GOTTESDIENSTE MIT BESONDERER GESTALTUNG IN KRANEBITTEN

FEB.	SO	19.02.	08:30	Pfarrgottesdienst mit anssl. Agape anlässl. des 30. Geburtstages v. Markus	
	MI	22.02.	19:00	Aschermittwoch – Wortgottesfeier mit Aschenauflegung anschließend Fastensuppenessen	
	SO	26.02.	08:30	1. Fastensonntag Pfarrgottesdienst und Einzelsegen	
MÄRZ	SO	05.03.	10:00	Familienmesse – Vorstellung der Erstkommunionkinder	
	FR	10.03.	17:00	Kreuzwegandacht für Kinder & Familien in Allerheiligen	
	SO	19.03.	18:00	Pfarrgottesdienst in Kranebitten mit Chris & Chris und der Jugend (kein Pfarrgottesdienst um 08:30!) Agape und Spenden fürs Jungschlarlager	
	DI	28.03.	18:00	Versöhnungsgottesdienst anssl. Beichtgelegenheit	
APRIL	Palmsonntag	02.04.	10:00	Familienmesse mit Palmsegnung Wir starten im Pfarrgarten und ziehen in die Kirche ein. 11:30 Spielplatz Kranebitten Palmsegnung	
	Gründonnerstag	06.04.	17:00	Abendmahlfeier für Kinder 18:30 Agape vor der Kirche, gemeins. Busfahrt nach Allerheiligen 19:30 Messe vom Letzen Abendmahl in Allerheiligen	
	Karfreitag	07.04.	14:15	Passion für Kinder und Familien in Allerheiligen 15:00 Andacht zur Todesstunde Jesu (Kapelle), Anbetung bis 18:00 19:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi	
	Karsamstag	08.04.	08:00 – 18:00	Anbetung in der Kapelle 21:00 Feier der Osternacht mit Osterfeuer , Tauferneuerung, Speisensegnung	
	Ostersonntag	09.04.	10:00	Familien-Ostergottesdienst , Speisensegnung	
	Ostermontag	10.04.	09:00	Emmausgang von Kranebitten nach Allerheiligen 10:00 gemeinsamer Gottesdienst des SR in Allerheiligen	
		SO	16.04.	18:00	Pfarrgottesdienst (kein Pfarrgottesdienst 08:30!)
		SO	23.04.	08:30	Pfarrgottesdienst und Einzelsegen
	MAI	SO	07.05.	09:00 + 11:00	Feier der Erstkommunion
		DI	16.05.	18:00	Bittgang von Allerheiligen nach Kranebitten 19:00 Messfeier
DO		18.05.	08:30	Christi Himmelfahrt Festgottesdienst	
SO		21.05.	18:00	Pfarrgottesdienst (kein Pfarrgottesdienst um 08:30!)	
SO		28.05.	08:30	Pfingstsonntag Festgottesdienst und Einzelsegen	
MO		29.05.	09:00	Pfingstmontag – Pfingstwanderung von Allerheiligen nach Kranebitten 10:00 gemeinsamer Gottesdienst in Kranebitten	

Karwoche

Weitere Angebote der Pfarre Allerheiligen



jeden 1. Montag im Monat, 18:30: **Meditatives Abendgebet**: 6.3./3.4./ 8.5./ 5.6.
jeden 3. Montag im Monat, 18:00: **Friedensgebet für die Ukraine**: 20.2./20.3./17.4./15.5.
Beichte/Gespräche mit Pfarrer (Sprechstunde): DO 18:00 – 18:45 oder nach Vereinbarung

FEB.	DO	16.02.	14:30	Seniorentreffpunkt im Pfarrsaal Allerheiligen
	SA	18.02.	20:00	Kolpingball im Kolpingsaal, Viktor-Franz-Hess-Straße 7
	DO	23.02.	14:00	Eltern-Kind-Treff im Pfarrsaal
	FR	24.02.	19:00	Katholisches Bildungswerk : "Der Traum vom perfekten Menschen. Transhumanismus – Illusion oder realistische Vision?". Referent Dr. Georg Gasser
	SA	25.02.	20:00	Exerzitien im Alltag – Schnupperabend
MÄRZ	MI	01.03.	19:30	Pfarrgemeinderatssitzung
	DO	16.03.	14:30	Seniorentreffpunkt : Gottesd. m. Krankensalbung, anssl. Pfarrsaal
			19:00	Buchpräsentation mit Dekan Franz Troyer : Schauen und Staunen. Die Bibel entdecken in Osttiroler Kunstwerken
	DO	30.03.	14:00	Eltern-Kind-Treff im Pfarrsaal
	FR	31.03.	18:30	Iftar - Fastenbrechen : Begegnung und Essen mit dem Verein „Musliminnen in Tirol“ im Pfarrsaal, Anmeldung im Pfarrbüro
APRIL	DO	20.04.	14:30	Seniorentreffpunkt im Pfarrsaal Allerheiligen
	DI	25.04.	18:45	Sitzung des Seelsorgeraunrates (beide Pfarrgemeinderäte) in Kranebitten
	DO	27.04.	14:00	Eltern-Kind-Treff im Pfarrsaal
			19:00	Tiroler Bibelkurs im Pfarrsaal, Daniel – der biblische Detektiv
MAI	FR	05.05.	19:30	Eltern-Firmpaten-Abend im Pfarrsaal
	MI	17.05.	19:30	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Allerheiligen
	DO	18. – 21.05.		Assisifahrt der FirmkandidatInnen
	DO	25.05.	14:30	Seniorentreffpunkt im Pfarrsaal Allerheiligen
	MI	31.05.	19:30	Pfarrgemeinderatssitzung
JUNI	DO	01.06.	14:00	Eltern-Kind-Treff im Pfarrsaal
	FR	02.06.	20:00	Lange Nacht der Kirchen in der Pfarrkirche <i>Jung!Musik!Leben!</i> mit Studierenden des Mozarteums Innsbruck der Klasse Vera Schoenberg

Weitere Angebote der Pfarre Kranebitten



FEB.	SA	18.02.	20:00	Kolpingball im Kolpingsaal, Viktor-Franz-Hess-Straße 7
MÄRZ	DI	07.03.	18:45	Pfarrgemeinderatssitzung
	DO	09.03.	15:00	Eltern-Kind-Treff im Pfarrsaal Kranebitten
APRIL	DO	13.04.	15:00	Eltern-Kind-Treff im Pfarrsaal Kranebitten
	DI	25.04.	18:45	Sitzung des Seelsorgeraunrates
MAI	jeden DO	18:00		Maiandacht
	DO	11.05.	15:00	Eltern-Kind-Treff im Pfarrsaal Kranebitten

SONNTAGS MESSE



in Kranebitten

Ab März

jeden 3. Sonntag

im Monat

18:00

19. März

Messgestaltung

Chris & Chris mit der Jugend

Agape und Spendensammlung fürs Jungcharlager

Weitere Termine:

16.04.

21.05.

18.06.

17.09.

An diesen Terminen kein Pfarrgottesdienst um 08:30



Wir bitten um Unterstützung für unseren Pfarrbrief

Es ist uns ein großes Anliegen, den Pfarrbrief ohne Werbeanzeigen zu finanzieren. Wir sind für jede finanzielle Unterstützung dankbar, egal, ob sie in bar im Pfarrbüro abgegeben oder auf folgendes Konto überwiesen wird:

• Empfänger: Pfarrbrief • IBAN AT 61 2050 3009 0000 1033

Der nächste Pfarrbrief
erscheint am

2.6.2023